

Kennenlernen, Arbeitsweise und Umgang

Ziel: Hemmungen abbauen, ins Gespräch kommen, etwas mit den anderen Personen verbinden, mehr übereinander lernen.

Kennenlernen

Nehmt euch pro Person 20 Minuten Zeit, um über folgende Fragen zu sprechen:

- Wie ist/sind mein/e Name/n? Wie ist/sind mein/e Pronomen?
- Was ist mein Lieblingsgebäck_süßigkeit oder mein Lieblingstier?
- Wie geht es mir gerade? Wie bin ich gerade hier? (Emo-Update/-Runde)
- Warum bin ich hier? Was in meinem Leben hat dazu geführt, dass ich hier bin und mich mit den Themen der Akademie beschäftigen möchte?
- Womit beschäftige ich mich (viel), wenn ich nicht bei der Akademie bin?

Wenn ihr früher fertig werdet, könnt ihr den Rest der 20 Minuten nutzen, um euch Fragen zu stellen, oder direkt zur nächsten Person/zum nächsten Abschnitt übergehen.

Arbeitsweise und Umgang

Menschen haben unterschiedliche Erfahrungen, Wissensstände, politische Positionen, gesellschaftliche Positionierungen und Bedürfnisse.

Achtet darauf, wie es euch geht, und auf eure eigenen Bedürfnisse nach Abgrenzung, Pausen, Essen, Trinken, Spiel, Bewegung, Rauchen u.a. Nehmt euch genug Pausen.

Nach den Erfahrungen der letzten Akademien ist es sinnvoll, zu Beginn der Kleingruppenphasen Emo-Runden zu machen und einander während der Kleingruppenphasen ab und zu Emo-Updates zu geben: Wie geht es mir jetzt/inzwischen? Brauche oder wünsche ich mir (inzwischen) etwas (anderes)?

Ihr könnt die Puzzleteile so umstellen, wie ihr es für euch braucht. Zum Beispiel könnt ihr sie auch nur zur Eröffnung des Gespräches nutzen und später unabhängig davon weitermachen.

Ihr könnt euch an die Zeitangaben halten oder auch nicht. Ihr könnt euch überlegen, ob/wann ihr im Voraus feste Redezeiten pro Person ausmachen wollt und ob/wann eine Person auf die Zeit achten und darauf hinweisen soll.

Achtet auf eure Redezeiten, Dominanz und Tempo. Lasst euch und Anderen Zeit. Wenn ihr das Gefühl habt, dass sich zwei Bedürfnisse in der Kleingruppe widersprechen, versucht, darüber zu sprechen und akuten Bedürfnissen Vorrang vor inhaltlichen Diskussionen zu geben.

Wenn ihr den Wunsch habt, über konkrete gewaltvolle Erfahrungen zu sprechen, fragt die Anderen in eurer Kleingruppe, ob das für sie okay ist. Wenn ihr/eine andere Person über etwas spricht/spricht und ihr den Eindruck habt, dass eine Person sich das nicht anhören kann oder will, fragt (erneut) nach. Wenn eine Person sagt, dass sie sich etwas nicht anhören kann oder will, hört auf, darüber zu sprechen und überlegt gemeinsam, wie ihr weitermachen wollt und was ihr dafür braucht. Vor allem konkrete Schilderungen von Gewalt können möglicherweise starke unangenehme Gefühle und Erinnerungen bei Personen auslösen.

Wenn euch etwas beschäftigt, über das ihr nicht innerhalb eurer Kleingruppe sprechen wollt, könnt ihr auch euren Emo-Buddy fragen und euch in jedem Fall an die Ansprechgruppe wenden.

Absprachen

Nach den Erfahrungen der letzten Akademie macht es Sinn, über folgende Punkte zu sprechen, bevor ihr in die inhaltlichen Auseinandersetzungen geht. Nehmt euch zu allen Fragen ausreichend Zeit. Wenn ihr wollt, haltet etwas dazu schriftlich fest.

- Was ist uns im Sprechen und Umgang miteinander (noch) wichtig?
- Wie wollen wir mit Kritik umgehen? Wie wollen wir kritisieren, wie wollen wir kritisiert werden?
- Gibt es Situationen, in denen eine Person von uns moderieren sollte?